

Internationaler Kongress

Treffen von Zahnärzten für Menschen mit Behinderung.

Vom 2. bis 4. Oktober 2014 findet in Berlin der XXII. Weltkongress der internationalen Vereinigung zur Verbesserung der Mundgesundheit von Menschen mit Behinderung (iADH) statt. Die Arbeitsgemeinschaft „Zahnärztliche Behindertenbehandlung“ des BDO wird unter Schirmherrschaft der Bundeszahn-

nik der Universität Heidelberg gehören Zahnmediziner aus Wissenschaft und Praxis, die sich seit vielen Jahren klinisch und wissenschaftlich für die Förderung der zahnmedizinischen Betreuung von Menschen mit Behinderungen und von Menschen mit speziellem zahnärztlichen Betreuungsbedarf einsetzen. Zum Kongress in Berlin werden ca. 500 Teilnehmer aus dem Ausland erwartet. Er wird auf Initiative des deutschen Tagungskomitees unter dem Motto „Disability meets medicine“ stehen. Ein umfangreiches wissenschaftliches Programm mit namhaften internationalen Referenten aus Zahnmedizin und Medizin mit breitem klinischen Bezug wurde zusammengestellt. Neben den Hauptvorträgen, Fallvorstellungen und wissenschaftlichen Beiträgen werden auch einige Workshops angeboten.

Der Kongress ist nicht nur für Zahnärztinnen und Zahnärzte, sondern auch für Studierende und Praxismitarbeiterinnen interessant.

ärztekammer den Weltkongress im Estrel Convention Center in Berlin parallel zur Jahrestagung des BDO (Berufsverband Deutscher Oralchirurgen) sowie des europäischen EFOSS (European Federation of Oral Surgery Societies) ausrichten.

Zum wissenschaftlichen Tagungskomitee unter Leitung von Prof. Dr. Andreas Schulte (MZK-Kli-

PN Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.iadh2014.com

MasterOnline Parodontologie & Periimplantäre Therapie

Studiengang für Zahnärzte startet bereits zum achten Mal.

Seit 2007 bietet die Universität Freiburg einen berufsbegleitenden Masterstudiengang für Zahnärzte an, den „MasterOnline Parodontologie & Periimplantäre Therapie“. Das Besondere an diesem Studiengang ist, dass die Theorie größtenteils online vermittelt wird. Wer nun aber denkt, dies wäre sehr trocken und dass er vereinsamen würde, der irrt: Das Lehrmaterial ist nicht nur eigens für diesen Kurs aufbereitet und vermeidet Wiederholungen, sondern ist auch sehr vielseitig und reicht von Skripten über interaktive Patientenfälle und vertonte PowerPoint-Präsentationen bis hin zu zahlreichen Filmen und Animationen. Zudem wird auf einen hohen Praxisbezug geachtet. Die kleinen Gruppen erfahren eine intensive Betreuung durch zwei Teletoren, die selbst Spezialisten für Parodontologie sind, und treffen sich außerhalb der Präsenzveranstaltungen 14-tägig montagabends in einem „Virtuellen Klassenzimmer“, um mit Referenten zu diskutieren oder sich gegenseitig Patientenfälle vorzustellen. Die Technik ist denkbar einfach, und die Lernplattform hat rund um die Uhr geöffnet.

Die Präsenzveranstaltungen – es sind drei pro Jahr – finden allesamt in Freiburg im Breisgau statt und konzentrieren sich auf Hands-on-Kurse. Der Master-



Studiengangsleiterin Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger

Online profitiert von seiner Einbettung in die Uni Freiburg: das Anatomische Institut wird genutzt, um dort am Humanpräparat zu arbeiten. In der Zahnklinik steht ein hervorragend ausgestatteter Phantomsaal zur Verfügung, in dem am Tiermodell und auch an Dummies gearbeitet wird. Wenn die Schnitführungen und Nahttechniken „sitzen“, operieren die Studiengangsteilnehmer unter Supervision Patienten der Zahnklinik – und kontrollieren ein halbes Jahr später den Behandlungserfolg. In der Endphase des Studiums arbeiten die Teilnehmer intensiv an ihrer Masterthese, viele davon werden in der Regel veröffentlicht.

Seit 2010 gibt es ein Kontinuum für Absolventen, in dem regelmäßig über das „Virtuelle Klas-

senzimmer“ Wissen aktualisiert und weiter ausgebaut wird. Eine Präsenzveranstaltung pro Jahr führt die Absolventen wieder zusammen, in 2013 bei Prof. Sculean mit einem Update Regenerative Parodontitistherapie. Für wen ist dieser Studiengang geeignet? Wer sich längerfristig und intensiv in der Parodontologie weiterbilden, dabei aber möglichst wenig Praxisausfall und Reisen in Kauf nehmen möchte, ist hier richtig aufgehoben. Mit seinem onlinegestützten Konzept ist der Studiengang besonders familienfreundlich; viele der Teilnehmer haben Kinder. Zudem eignet er sich dadurch auch für weit entfernt wohnende Zahnärzte. Wer einen hohen Qualitätsanspruch hat, wird sich über die hochklassigen Referenten und das aufeinander abgestimmte Lehrmaterial und ständige Aktualisierungen und Erweiterungen freuen.

Der Studiengang startet erneut am 24. Oktober 2014.

PN Adresse

Universität Freiburg
Universitätsklinikum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Hugstetter Straße 55
79106 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761 270-47280
info@masteronline-parodontologie.de
www.masteronline-parodontologie.de

Präventions- und Mundgesundheitstag 2014

Die erste Veranstaltung dieser Art ist für den 31. Oktober 2014 in Düsseldorf geplant.

Die wissenschaftliche Leitung haben Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg sowie Prof. Dr. Thorsten M. Ausschill/Köln und Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten inne. Anspruch der Veranstaltung ist es, auf neue Weise erstklassige wissenschaftliche Vorträge mit breit angelegten

erreicht werden. Die Themenauswahl ist daher nicht als allgemeiner Überblick gestaltet, sondern behandelt spezialisiert und vertiefend ausgewählte fachliche Fragestellungen. Darüber hinaus ist es Ziel der Veranstaltung, nicht nur in Bezug auf die Inhalte, sondern auch im



Prof. Dr. Thorsten M. Ausschill



Prof. Dr. Nicole B. Arweiler



Prof. Dr. Stefan Zimmer

praktischen Möglichkeiten und Referentengesprächen zu kombinieren.

Mit dem Präventions- und Mundgesundheitstag soll vorrangig das bereits qualifizierte Praxispersonal (ZMF, ZMP, DH)

Hinblick auf den organisatorischen Ablauf Neues zu bieten. Um die Themenkomplexe vertiefend behandeln zu können und um einen möglichst hohen praktischen Programmanteil zu erreichen, ist die Anzahl der Vor-



träge und der Hauptreferenten zugunsten von Table Clinics (Tischdemonstrationen) reduziert worden. Dabei ist die Themenstellung „Prävention und Mundgesundheit“ jedoch bewusst weit gefasst, um auch den über die reine Prävention hinausgehenden Fragestellungen Rechnung tragen zu können.



Table Clinics und Ausstellung

Zentraler Bestandteil der Veranstaltung sind die thematischen Table Clinics. Sie bieten die Gelegenheit, den Teilnehmern verschiedene Themen in ihrer praktischen Relevanz und Umsetzung näherzubringen. In einer kurzen PowerPoint-Präsentation

werden die fachlichen Grundlagen für das Thema des Tisches gelegt sowie Studien- und Behandlungskonzepte vorgestellt. Die Teilnehmer sollen die Gelegenheit haben, mit Referenten und Kollegen zu diskutieren sowie Materialien und Geräte in der praktischen Handhabung zu erleben. Das Ganze findet in einem rotierenden System in vier Staffeln statt, wodurch die Teilnahme an mehreren Table Clinics möglich ist. Die Teilnehmer melden sich vorab für die Table Clinics an. Die Teilnehmerzahl ist auf einhundert begrenzt.

PN Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com